

Pfarrkirchen. Eine Wachablösung bei den Herren sowie eine bestätigte Seriensiegerin bei den Damen – das brachten die Rennen zur Stadtmeisterschaft im alpinen Skilauf. Während Katharina Lukas (20) mit über zwei Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierte zum achten Mal in Folge souverän gewann, schaffte es Matthias Moosner (18) erstmalig auf Platz eins. Bei seinem Lauf nahm der neue Champion in Flachauwinkl im Salzburger Land Christoph Lukas (22), dem er sich letztes Jahr noch knapp beugen musste, fast eine halbe Sekunde ab. „Heuer wollte ich den Spieß unbedingt umdrehen“, freute sich der frisch gebackene Stadtmeister. Darüber hinaus sicherten sich die beiden Titelträger ebenso jeweils die parallel ausgetragene Vereinsmeisterschaft der DJK-Sportfreunde Reichenberg.

Erneut fanden die Titelnkämpfe bei strahlendem Sonnenschein statt. An den Start gingen dieses Mal 43 Aktive im Alter von 5 bis 76 Jahren. Trotz milder Temperaturen hielt die Piste bestens. „Der Riesenslalom lief zügig und ohne Zwischenfälle ab“, vermeldete der Abteilungsleiter der Skifreunde, Andreas Bründl, bei der Siegerehrung zur Stadtmeisterschaft im Vereinsheim.

Bürgermeister Wolfgang Beißmann dankte den Skifreunden für die professionelle Ausrichtung des Wettbewerbs. Gerade in Hinblick auf die Zusammenarbeit der Sportfreunde Reichenberg mit dem SC Anzenkirchen lobte er, „dass die beiden Vereine jungen Menschen die Möglichkeit bieten, das Skifahren auszuprobieren“. Zusammen mit Spartenchef Andreas Bründl, Kassier Thomas Eiglsperger, Vereinschef Reinhard Maier sowie 3. Vorsitzenden Christian Ecker ehrte Bürgermeister Wolfgang Beißmann die Besten.

Die schnellsten Mädchen und Frauen in der Rottaler Kreisstadt sind: Annalena Satlberger (bis 9 Jahre), Christina Bruckmeier (bis 13 Jahre), Elena Häusler (bis 17 Jahre), Katharina Lukas (bis 29 Jahre/Stadtmeisterin wie im Vorjahr), Claudia Satlberger (bis 49 Jahre, wie im Vorjahr) sowie Gudrun Lukas (ab 50 Jahre, wie im Vorjahr).

Die Altersklassen bei den Buben und Herren entschieden für sich: Samuel Birndorfer (bis 9 Jahre), Maximilian Hillig (bis 13 Jahre), Julian Lukas (bis 17 Jahre), Josef Romberger (bis 29 Jahre), Ronald Weidinger (bis 49 Jahre, wie im Vorjahr), Sepp Romberger (bis 59 Jahre, wie im Vorjahr) und Reinhard Maier (ab 60 Jahre).

Den Regeln gemäß wird der bessere zweier Durchgänge gewertet. Teilnehmen dürfen alle, die in der Kreisstadt arbeiten, zur Schule gehen oder einem örtlichen Verein angehören. Wer Stadtmeister werden will,

muss allerdings in Pfarrkirchen wohnen. So kommt es zu folgender kuriosen Konstellation: Der Zeitschnellste, Josef Romberger vom SC Anzenkirchen, gilt zwar als Altersklassensieger, jedoch nicht als Stadtmeister. Dieser Titel ging trotz 62 Hundertstel Rückstand an den waschechten Pfarrkirchner Matthias Moosner.

[Vereinsmeisterschaft]

Zeitgleich zur Stadtmeisterschaft trugen die Skifreunde Reichenberg die 31. Meisterschaft der Vereinsmitglieder aus. Gewertet wurden dabei beide Durchgänge. Die Siegerehrung fand erneut am Renntag an der Talstation statt. Ganz oben auf dem Podest standen auch dort Matthias Moosner und Katharina Lukas. Jugendmeister sind Julian Lukas und – anders als bei der Stadtmeisterschaft – Doris Eiglsperger. Bei den Schülern gewannen jeweils wie bei den Stadtmeisterschaften Maximilian Hillig und Christina Bruckmeier sowie bei den Bambini Samuel Birndorfer und Annalena Satlberger. Als Schirmherr betätigte sich erneut VR-Bank-Direktor Albert Griebel.

Der abschließende Dank galt Gabi Deinert und Rainer Sopp, die sich am Renntag zeitnah um die Auswertung kümmerten. Andreas Bründl kündigte an, dass die Skifreunde nächstes Jahr erneut in der zweiten Januarhälfte eine kombinierte Stadt- und Vereinsmeisterschaft austragen werden.



Bild Stadtmeisterschaft: Bei der Siegerehrung zur Stadtmeisterschaft im alpinen Skilauf im Vereinsheim der Sportfreunde Reichenberg: (von links) Abteilungsleiter Andreas Bründl, Bürgermeister Wolfgang Beißmann, der neue Champion Matthias Moosner, Seriensiegerin Katharina Lukas, 3. SFR-Vorsitzender Christian Ecker und Vereinschef Reinhard Maier. – Foto: Slezak



Bild Vereinsmeisterschaft: Parallel zur Ski-Stadtmeisterschaft rangen die Sportfreunde um vereinsinterne Titel. Die 30 Teilnehmer inklusive Gewinnern der einzelnen Altersklassen versammelten sich nach dem Wettbewerb in Flachauwinkl im Salzburger Land unterhalb der Rennstrecke. – Herwig Slezak/has